

Beschluß der 6. Bundesdelegiertenkonferenz von [solid] –die sozialistische Jugend

Die Bundesdelegiertenkonferenz beschließt

1. [solid] – die sozialistische jugend begrüßt das Projekt „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ zum 8.Mai 2005, dem 60.Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus.
2. [solid] – die sozialistische jugend fordert den Polizeipräsidenten von Berlin, Herrn Dieter Gliesch auf, den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Herrn Klaus Wowereit, den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Horst Köhler, auf, der am 4.Oktober 2004 erfolgte Anmeldung des Aktionsbüros „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHE VIER“ stattzugeben.
3. [solid] – die sozialistische jugend appelliert somit des Jahrestages der Befreiung vom Faschismus würdig zu gedenken und den Aufmarsch der Jungen Nationaldemokraten zu verhindern. [solid] – die sozialistische jugend sieht es als Skandal an, dass einem Aufmarsch der Jungen Nationaldemokraten in der Bundesrepublik Deutschland Vorrang vor der Freiheit der Kunst gegeben werden sollte.
4. [solid] – die sozialistische jugend ist es unverständlich, dass statt dessen unnötigerweise der angemeldete Aufmarsch der Jungen Nationaldemokraten instrumentalisiert wurde, um erneut die Demonstrations- und Versammlungsfreiheit einzuschränken. Dies ist ein Skandal!

12. März 2005